

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

2.7.1865 (No. 178)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 178.

Sonntag den 2. Juli

1865.

Landesgewerbehalle.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle sind dem Publikum geöffnet vom 2. Juli d. J. an bis auf Weiteres:

an Sonntagen von 11 bis 12 Uhr Vormittags
und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags;
an Werktagen von 10 bis 12 Uhr Vormittags
und von 2 bis 4 Uhr Nachmittags
und außerdem Dienstage und Freitage von 8 bis 9 Uhr Abends.
Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

Dankagung.

Von Frau Hauptmann Cassinone Wittve hier erhielten wir nach dem Willen ihrer verstorbenen Frau Mutter, der Frau Walter-Cannetta Wittve, geb. Max. Anna von Weibl, ein Vermächtniß von 500 fl., wofür wir auf diesem Wege unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

Verwaltungsrath des Waisenhauses. von Stöffer.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

An Geschenken erhielten wir: von Ungenannt durch Herrn D.-M.-Rath Eberle 3 fl.; von W. 6 fr.; vom Schwarzwälder-Verein durch Herrn Vmr. Lehmann in Serau 5 fl.; G. B. in Hoffenheim durch Herrn Pfr. Schick 2 fl.; vom Frauenverein Mosbach 4 fl. 20 fr.; Gemeinschaft Reith durch Herrn Stelz 12 fl.; Ungenannt 1 fl.; Freundin in M. 20 fl.; Ungenannt in Liedolsheim für arme Kranke 2 fl. und für die Anstalt 4 fl. 30 fr.; Ungenannt für arme Kranke 12 fl.; Fr. Dr. Fr. 1 fl.; Herrn Hafner 1 Korb Fastenbrot; Ungenannt 1 Bett nebst Leinwand; Herrn Gastwirth Hemberle 24 und Herrn Gastwirth Siegle in Beiertheim 15 Bäckereien; Freunden in Graben 115 Eier, 4 1/2 Pfund Butter, 1 Sester Dürrobst, 4 Laibe Brod; Herrn Paulus in Mühlburg 1 Sack Kartoffeln; für den **Schwesterfond**: von Ungenannt in Frankfurt 10 fl.; für das **Kinderkrankenhaus**: von Herrn Pfr. S. in J. 1 fl. 30 fr.; Ungenannt 1 fl. 24 fr.; Kreuzersammlung innerer Mission durch Herrn Pfr. Zimmermann 60 fl. zum Freibettchen. Wir sind für diese Gaben der Liebe dem, der die Herzen lenkt, wie den geehrten Gebern aufrichtig dankbar.
Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Der dritte deutsche Handelstag ist auf Montag den 25. September d. J. zu Frankfurt a. M. angesetzt. Als Abgeordnete für Karlsruhe wurden in gestriger Sitzung gewählt die Herren:

**Ed. Koelle,
Albert Haas und
Theodor Herrmann.**

Als vorläufige Tagesordnung hat der bleibende Ausschuss in Berlin bestimmt:

- 1) Handelsverträge des Zollvereins:
a. mit Rußland, b. mit Italien, c. mit der Schweiz.
- 2) Differential-Frachtätze der Eisenbahnen.
- 3) Gewicht-, Maas- und Münzwesen (Vereinsgoldmünze).
- 4) Zollvereins-Angelegenheiten:
a. Reform der Verfassung, b. zollamtliche Behandlung für den Waarenimport und Export in den Seehäfen, c. Consulatwesen.
- 5) Handelsgerichte.
- 6) Gleichmäßiges Porto für Briefe und Päckereien im deutsch-österreichischen Postverein.
- 7) Allgemeine deutsche Versicherungsgeßgebung.
- 8) Antrag zur Errichtung einer Gesellschaft zur Classification von Schiffen.

Indem wir die Mitglieder der hiesigen Handelsgenossenschaft hiervon in Kenntniß setzen, erklären wir uns bereit, etwaige Wünsche in Bezug auf die angegebene Tagesordnung oder wegen anderer zur Sprache zu bringender Gegenstände bis zum 31. Juli d. J. (schriftlich und gehörig begründet) entgegenzunehmen.

Karlsruhe, den 27. Juni 1865.

Die Handelskammer.
Ed. Koelle. v. Mollenbec.

Bekanntmachung.

Nr. 14,012. Im Besitze eines hier aufgegriffenen Burschen wurde ein Rock von dunkelblauem, grobem Tuch mit gelben Metallknöpfen gefunden, über dessen Erwerb sich derselbe nicht ausweisen kann. Er behauptet, ihn in einem Graben bei Gottesau gefunden zu haben. Wir fordern den Eigenthümer auf, sich zu melden.
Karlsruhe, den 26. Juni 1865.

Groß. Bezirksamt.
Flad.

Fahndung.

Nr. 15,731. In der Nacht vom 20./21. d. M. wurden im Badhause zu Beiertheim mehrere Schuh Bleirohr entwendet. Wir bitten um Fahndung und warnen vor dem Erwerb.
Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Groß. Amtsgericht.
Mayer. Frank.

Fahrnißversteigerung.

3.1. **Donnerstag den 6. Juli d. J.**
Vormittags 9 Uhr wird in der Behausung Langestraße Nr. 14 abier versteigert:
Kleidungsstücke, Bettung, Feiszeug, Schreinerwerk, Küchengeräth und in verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Groß. Notar Beck.

3.2. Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 4. Juli 1865.

Vormittags 9 Uhr werden in der Carl-Friedrichstraße Nr. 14, im dritten Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung versteigert:

1 gut erhaltener älterer Wiener Flügel, 1 großer Auszugtisch, 1 Schrank mit Glasauszug, Bett- und Leibweiszzeug, Glas- und Porzellansachen und verschiedene andere Gegenstände.

Herrenschmidt, Gerichtstarator.

3.3. Fahrnißversteigerung.

Langestraße Nr. 175 im zweiten Stock werden

Montag den 3. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:
eine noch in gutem Zustande befindliche Wirthschaftseinrichtung, 1 Billard mit Zugehör, 5 schöne Oval-Spiegel, sämtliche Draperien, 12 runde nußbaumene Tische, 2 Marmortische, mehrere Spieltische, verschiedene andere Tische, 48 Strohstühle, verschiedene Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Büffet, schönes Tischweiszzeug, 1 Chiffonniere, Kaffee- und Theemaschinen, 1 eiserner Kunstherd, 2 Glaswände und verschiedener Hausrath.

Baumberger, Tarator.

St. Vinzenz-Haus.

Als Vermächtniß der Frau Wittwe Cannelta erhielten wir von Frau Viktorine Cassinone durch gütige Vermittelung des Herrn Geistl. Rath's Gaf die Summe von 500 fl. Für diese reiche Gabe sagen wir unsern innigsten Dank mit dem Wunsche ewiger Vergeltung.

Der Vorstand.

3.3.

Privatspargesellschaft.

Bei der Privatsparcasse (vorderer Zirkel Nr. 5) finden jeden Werttag Aufnahmen in die Privatspargesellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt. Karlsruhe, den 17. Juni 1865.

Verwaltungsrath.

3.1. Hausversteigerung.

Montag den 17. Juli d. J., Vormittags 11 Uhr, wird auf Antrag der Erben der Urban Obermüller's Wittwe deren dreistöckige Behausung, in der Langenstraße Nr. 227 dahier gelegen, im Hause selbst versteigert, und der endliche Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis von 20,000 fl. geboten wird.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Großh. Notar: Beck.

Hausversteigerung.

3.1. Auf Antrag des Eigentümers wird das in der Waldhornstraße Nr. 47 dahier gelegene einstöckige Wohnhaus mit zweiflügeligem Hinterbau, Hofraum und Garten am

Mittwoch den 12. Juli d. J.

Nachmittags 2 Uhr, in der Wohnung des Anwesenden, Waldhornstraße Nr. 27, öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten ist.

Karlsruhe, den 1. Juli 1865.

Löffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße Nr. 20 ist eine abgeschlossene Wohnung mit 6 Zimmern, 1 Alkof, 2 verrohrten Speisekammern und sonstigem Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Bahnhofstraße Nr. 13 sind einige Wohnungen auf den 23. Oktober zu vermieten: der zweite Stock, bestehend aus 4 freundlichen Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil am Waschhaus; ferner der erste Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche nebst allen Erfordernissen, und eine freundliche Mansardenwohnung im vierten Stock, bestehend aus 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Antheil am Waschhaus. Näheres im zweiten Stock daselbst.

* Karlsstraße Nr. 39 ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Langestraße Nr. 59 ist im zweiten Stock des Hintergebäudes eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Holzstall, an eine stille Familie sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten.

6.3. Langestraße Nr. 96 ist eine zwei Stiegen hoch liegende, freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen an eine ruhige Familie zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

* Eingetretener Verhältnisse wegen ist im

innern Zirkel Nr. 17 der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Speisekammern und sonstigem Zugehör, im Ganzen oder auch abgetheilt in zwei Wohnungen von je 4 und 3 Zimmern, nebst Küchen und Speisekammern, vom 23. Juli bis 23. Oktober, eine davon auch auf längere Zeit, unter sehr vortheilhaften Bedingungen zu vermieten. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

Wohnungen zu vermieten.

* 21. Eine freundliche, für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und Holzplatz, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei Herrmann Arnold am Ludwigsthor.

Im innern Zirkel Nr. 13 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche nebst Keller und Holzstall in demselben, auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Nr. 15 im zweiten Stock.

* 21. In der Sophienstraße Nr. 5 ist eine Herrschaftswohnung im zweiten Stock, bestehend in 1 Salon, 5 geräumigen Zimmern, 1 Alkof, 1 Küche, 1 Speisekammer, 1 tapezirtem Mansardenzimmer, verrohrter Magdkammer, 2 Kellern, Holzstall und Garten sammt Zugehör, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hinterhaus im dritten Stock daselbst.

* In der Bahnhofstraße Nr. 7 sind in einem neu erbauten Hause drei Wohnungen auf Oktober zu vermieten, eine jede mit 3 Zimmern und einem Alkof, sammt Zugehör. Zu erfragen daselbst im Hintergebäude im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 2522. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine schöne Wohnung im dritten Stock (in Mitte der Stadt), bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche, Keller u., an eine ruhige Haushaltung zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Ed arpf, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

* 2.2. **Mühlburg.** Adlerstraße, neben Herrn Kaufmann Winter, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

Zimmer zu vermieten.

* Langestraße Nr. 128 ist im Hintergebäude ein schönes Zimmer, möblirt oder unmöblirt, auf den 1. August oder früher billig zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus parterre.

* Et der Langen- und Kasernenstraße Nr. 1 sind im zweiten Stock (bel-étage), gegenüber dem Langenstein'schen Garten, zwei hübsch möblirte Zimmer zusammen oder einzeln auf den 1. August zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. 3 Parterrezimmer, 2 auf die Straße, 1 in den Hof gehend, sind einzeln oder zusammen auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Messerschmid'schen Leihbibliothek, Jähringerstraße Nr. 82.

* Amalienstraße Nr. 7, im zweiten Stock, sind auf den 1. August zwei ineinandergehende, freundliche, gut möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße Nr. 57 sind 1 oder 2 unmöblirte Zimmer parterre auf den 1. August zu vermieten.

* Es ist in der neuen Waldstraße Nr. 36 im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten und kann auf den 1. August bezogen werden. Näheres im Laden.

2.1. Langestraße Nr. 155 sind zwei schöne, große Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder später zu vermieten.

* Ein hübsches, gut möblirtes Mansardenzimmer oder auch zwei sind sogleich zu vermieten. Auch werden auf den 15. oder 18. Juli zwei hübsche, sehr gut möblirte Zimmer im zweiten Stock zur Vermietung frei. Näheres Akademiestraße Nr. 13.

Wohnungsgesuch.

3.3. Eine Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, möglichst in der Mitte der Stadt, wird für 23. Oktober d. J. gesucht. Adressen übernimmt das Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuche.

* Ein stiller Herr sucht auf die Dauer und wo möglich bei einem Hauseigentümer zwei reine und schön möblirte Zimmer, welche sogleich oder auf den 1. August bezogen werden können. Offerten unter der Chiffre O. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Es wird sogleich ein Zimmer mit Alkof oder mit Schlafkabinett möblirt zu mieten gesucht. Anerbieten wollen baldmöglichst im Kontor des Tagblattes unter Chiffre S. abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienst Antrag.] Ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Das Nähere Pyreumstraße Nr. 4.

[Dienst Antrag.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und bügeln kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße Nr. 81.

* [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das gut kochen kann und sich allen sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet gegen guten Lohn sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 63 im Laden.

* [Dienst Antrag.] Ein solides, braves Mädchen, welches gut kochen und schön nähen kann und sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 20.

2.1. [Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin, die schon bei Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse aufzuweisen kann, sucht für hier oder

auswärts zum sofortigen Eintritt einen Dienst. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße Nr. 32.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sucht eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Bodenwischer Log, Bleichstraße Nr. 7.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zur goldenen Krone.

5.2. Vorschüsse auf Staatspapiere, Wechsel und sonstige Effekten, sowie auch auf Waaren, sei es als Consignation zum Verkauf oder als Darlehen, können zu jeder Zeit erhoben werden bei

John W. M. Thompson,
Langestraße Nr. 104.

Kapitalgesuch.

3000 bis 4000 fl. werden gegen hinreichende, gerichtliche Sicherheit auf Piegenschaften dahier aufzunehmen gesucht. Näheres täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr bei

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße Nr. 79.

Stelleantrag.

* Ein Hausknecht, welcher gute Zeugnisse hat, findet dauernde Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine gesunde Schenkammer
wird gesucht: Kronenstraße Nr. 47.

Stellegesuch.

* Ein angehender Kellner wünscht bis den 10. Juli eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungsgesuche.

* Ein Mädchen, welches das Kleider machen gründlich erlernt hat, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Näheres Kronenstraße Nr. 13 im zweiten Stock.

* Eine Näherin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung; auch nimmt dieselbe Arbeit im Hause an. Zu erfragen innerer Zirkel Nr. 5 im dritten Stock, erste Thüre rechts.

* **Verlorenes Portemonnaie.**

Am Samstag Morgen zwischen 11 u. 12 Uhr verlor ein Soldat auf dem Wege von der Leopoldstraße durch die Lange- und Krügerstraße nach der Stephaniensstraße ein Portemonnaie mit ungefähr 3 fl. (1 Thalerstück, 1 Guldenstück und etwas Münze). Der redliche Finder wolle dasselbe auf dem Kontor des Tagblattes gegen angemessene Belohnung abgeben.

* N. B. N. 2554. **Ein Sonnenschirmchen** (braunseiden) wurde in der katholischen Kirche dahier im mittleren Gang rechts letzten Donnerstag (Feiertag) gegen ein schwarzes vertauscht. Man bittet um rechtlichen Umtausch des erstern gegen das letztere auf dem
Commissionsbureau von **J. Schapf,**
Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Eine Scheuer

und die Tagelöhner zum Dreschen sind während der Erntezeit täglich zu vermieten im Hause Nr. 6 bei der Gasfabrik.

Entflogener Kanarienvogel.

Bergangenen Freitag entflog ein Kanarienvogel und wird um dessen Rückgabe Waldstraße Nr. 49 im Laden gegen Belohnung gebeten.

Hausverkauf.

Ein solid gebautes, sehr gut rentirendes Haus mit Hofraum und Garten in angenehmer frequenter Lage dahier, für einen **Geschäfts- oder Privatmann** (auch als günstige Kapitalanlage) geeignet, ist unter **billigen** Bedingungen zu verkaufen beauftragt:

Adolph Goldschmidt, Agent,
Jähringerstraße Nr. 79
(täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr).

Privat-Bekanntmachungen.

Münchner Spatenbräu
empfiehlt in vorzüglicher Qualität
C. Däschner.

12.6. **Emser Wasser,**

Selterfer Wasser in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Krügen, in frischer Füllung, empfiehlt
W. L. Schwaab,
Spitalstraße Nr. 7.

Bad-, Toilette- u. Fenster-
schwämme,

in schönster Auswahl, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

-15. **Thee,**

selbst importirten, acht chinesischen, empfiehlt in den bekannten feinen Sorten en gros & en détail

Moritz Kahn,
Aldersstraße,
neben dem Gasthaus zur Stadt Straßburg.

3.2. **Leinene**

Damen-Stulpen,

mit und ohne Kragen,
Blousen, Sauben,

Einsätze, Festons,

sowie sehr schöne glatte Woll, farb. Blousen und Kleider,
empfiehlt billigt

N. L. Gomburger,
Langestraße Nr. 203 im zweiten Stock.

Leihbibliothek-Empfehlung.

Der Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß er die Leihbibliothek des Herrn Max Auerbach unter dem heutigen käuflich übernommen hat und in demselben Lokal bis zum 23. Juli, von da ab gegenüber, Eck der Jähringer- und Aldersstraße Nr. 20, fortführen wird. Sein Bestreben wird stets sein, das Neueste und Beste der deutschen belletristischen Literatur verehrlichem Publikum zu bieten und bittet um Uebertragung des seinem Vorgänger geschenkten Zutrauens.

Karlsruhe, den 21. Juni 1865.

Achtungsvoll
W. A. Messerschmidt.

Westphäl. Schi.

Lyoner, Salami, Braunschweig, Göttinger Würste empfiehlt
C. Däschner.

3.3. Hiermit mache die höfliche Anzeige, daß ich mein bisheriges Geschäftslokal verlassen und dasselbe

Marktplatz

verlegt habe. Mit meinen verehrlichen Geschäftsfreunden empfehlend

Simon S. Sttlinger,
am Marktplatz.

Reise-Gegenstände,

14.10. als:

Toilette-Necessaires

für Herren und Damen von 2 fl. bis 40 fl.,

Patent-Reise-Taschen,

Umhänge u. Geldtaschen,

Reiseflaschen,

Trinkschiffe,

Becher, Besteck,

Reisesäcke,

Damentaschen,

Mantelriemen,

Stiefelzieher,

Cigarren-Magazine,

Notizbücher,

Portemonnaies,

Cigarren-Etuis,

Briefmappen,

Brieftaschen,

Taschenetuis,

Toiletterollen,

in grosser Auswahl billigst bei

Chr. Weise & Comp.

2.1. **Vogelfutter:**

Hanfsamen, Kanariensamen, Vogelrüb- samen, Magsamen, Haserkern, Hirsen, weissen und gelben, gemischtes Vogel- futter, Taubenfutter, schöne Wicken und Gerst empfiehlt die Mehl- und Viktualien- handlung von **Robert Vogel,** Quers- straße Nr. 26.

af die
ingeln
ermie-
f'schen

Stod,
hende,
einen

2 un-
lugust

r 36
immer
ugust

höne,
gleich

eden-
rmie-
Zuli
r im
beres

nern,
für
nimmt

und
zwei
e so-
rden
find

Alfof
then
im
ab-

Räd-
den
ndet
ms-

vel-
und
elle.

das
ius-
gute
aten
raste

ves
hen
llig
ner
ckel

n,
ute
der

Arweh-Leidenden
 6.3 seine sicher wirkenden
tauren gegen Zahnschmerz,
 1) von hohlen Zähnen,
 von rheumatischem Schmerz (Fluß),
 à 42 fr., 24 fr., 12 fr.
Stuttgart. Nikolaus Backe.
Karlsruhe bei F. F. Weißbrod.

Gefrorenes
 wird zu jeder Zeit in beliebigen Formen und
 Geschmack auf Bestellung angenommen; auch
 wird rohes Eis und vorzüglicher Schlagrahm
 stets verabreicht bei
K. Nishaupt, Hofonditor,
 Kreuzstraße Nr. 6.

Stärke,
 feinste Sorte, in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Pfund-
 Paquets empfiehlt
C. Döner.

Anzeige.
 4.1. Der Unterzeichnete empfiehlt sich den
 Herren Hutfabrikanten von „Herren-Sut-
 Publikum im Ansehen Größen und Formen.
Cartons“ fern wird bei Abnahme größerer
 Wiedery ein namhafter Rabatt bewilligt,
 Quantität zahlreichem Aufträgen entgegen
 und **Friedrich Wagner, Buchbinder**
 und Cartonage-Geschäft.
 Auf Verlangen werden alle Sorten Cartons-
 (f. g. Pappdeckel-) Schachteln bei schöner
 Waare auf's Billigste geliefert.

Parfümerie:
 Aechtes **Eau de Cologne** vom Haus
 Jean Maria Farina,
Parfüm, feinst und mittel,
Seifen von den feinsten bis zu den
 geringsten,
Nasir-Crème,
Honigwasser,
Zahnpulver und **Pasta,**
Cosmetique in allen Sorten,
Ungarische Bartwische,
Pommaden, offen und in Töpfen,
Saaröle, offen und in (Flacons sehr
 fein),
 empfiehlt
F. Miltenberger,
 Kronenstraße, zunächst am Friedrichsthor.

* **Zwiebelfuchen,**
 Kirschenfuchen, Käskuchen und verschiede-
 nes Theebäckwerk, von 9 Uhr an frisch,
 empfiehlt
Ludwig Heuser,
 Bahnhofstraße Nr. 6.

**Apritosen, Johannisbeer-
 und Kirschenfuchen**
 sind stets frisch vorrätig zu haben bei
K. Nishaupt, Hofonditor,
 Kreuzstraße Nr. 6.

Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.
 Nachdem ich 36 Jahre lang bei den Hofvergoldern Bilger Vater und
 Sohn ununterbrochen in Arbeit gestanden, habe ich mich durch das in jüngster Zeit
 erfolgte Ableben des Letztern entschlossen, das Geschäft als **Bergolder** auf eigene
 Rechnung zu führen. Ich werde meine Thätigkeit zunächst auf Ausbesserung alter
 Rahmen und frische Vergoldung derselben, Anfertigung von Leisten- und Gold-
 rahmen, Bildereinrahmen u., überhaupt auf alle in dieses Fach einschlagenden
 Arbeiten beschränken und keinen offenen Laden führen. Solide Arbeit und billige
 Bedienung werden zugesichert. Ich bitte um gefällige Zuweisung von Arbeits-
 aufträgen.

M. Mülthaler,
 Eck der Jähringer- und Adlerstraße Nr. 20.

3.1.
 4.1.
Hausmacher-Leinwand
 habe ich von neuer Bleiche eine große Sendung erhalten und empfehle
 solche von 21 fr. an per Elle.
 Ebenso ist mein Lager in **Vielefelder Leinen, Tischtüchern,**
Servietten, Taschentüchern u. wieder vollständig assortirt.
Wilh. Himmelheber,
 Leinwaarenlager und Wäschefabrik.

Es ist vielfach der Wunsch ausgesprochen, die Veröffentlichung von Attesten über den
N. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueur zu unterlassen, da die vortrefflichen Eigenschaften
 dieses Hausmittels genugsam bekannt seien. Indem diesen Wünschen hierdurch Genüge ge-
 schieht, wird das Publikum, um sich vor Fälschungen zu sichern, darauf aufmerksam gemacht,
 daß der vom Apotheker **N. F. Daubitz** in Berlin nur allein bereite **N. F. Dau-
 bitz'sche Kräuter-Liqueur** acht zu haben ist: in Karlsruhe bei **J. Küst,** Lange-
 straße Nr. 44, **Ferd. Schneider,** Amalienstraße Nr. 29, in Bruchsal bei **Ph.
 Schmieder,** Conditor, in Bretten bei **A. Lindner,** in Durlach bei **Jul. Köffel,**
 in Ettlingen bei **F. J. Springer,** in Pforzheim bei **Karl Wilh. Götz.**

Mein Lager
 2.1. in
Strumpf-Waaren
 habe ich für jetzige Jahreszeit wieder vervollständigt und empfehle daraus insbesondere:
Herren-Socken | **Frauenstrümpfe**
 in Halb-Wolle, Fil d'Ecosse, | in Fil d'Ecosse, Baumwolle;
 Baumwolle, Halbleinen, | **Kinderstrümpfe**
 Leinen und Seide; | in Baumwolle, weiß, farbig und gereift.

Aufträge auf Strickarbeiten aller Art
 werden jederzeit angenommen und können schnellstens besorgt werden, da ich stets eine
 Anzahl Strickerinnen beschäftige, und mein
vollständiges Lager von Strickgarnen
 in Wolle: | in Baumwolle: | in Halbleinen
 einfarbig, gereift, | englische gebleichte, deutsche rohweiße, | und
 gedruckt; | gebleichte, farbige, melirte, gereifte; | in Leinen
 es möglich macht, für die erforderlichen Garne beste Auswahl zu treffen.
Friedrich Wirth,
 Nachfolger von C. H. Korn.

Selterser und Sodawasser, Limonade Gazeuse, sowie alle
 übrigen **Kurwasser** empfiehlt die Anstalt für künstliche Mineralwasser von
Wilh. Friedrich,
 6.6. Jähringerstraße Nr. 81, neben der Töchterschule.

Anzeige.

* Ich habe noch eine kleine Parthie Polstermöbel, welche ich zu billigen Preisen, um damit aufzuräumen, verkaufe.

Ebenso empfehle ich mich in allen vorkommenden Tapezierarbeiten und sichere billige Bedienung zu.

C. Schmidt, Tapezier,
Amalienstraße Nr. 57.

Shirting- und leinene Hemden, farbige Cattun-Hemden, Herren-Kragen und Manschetten

sind in den neuesten Mustern vorrätig und werden Bestellungen nach Maas oder Muster prompt und pünktlich ausgeführt bei

N. E. Homburger,
Langestraße Nr. 203 im zweiten Stock.

Zur Nachricht.

Jeden Tag wird **Kupfergeschirr, Blechgeschirr** etc. verzinkt bei **Heinrich Bock**, Kupferschmiedmeister, Herrenstraße Nr. 3.

Anzeige.

21. Fuhrmann **Fried** aus **Durlach** kommt jeden Tag nach **Karlsruhe** und besorgt Kommissionen aller Art nach und von **Durlach** auf das Bünstlichste und Billigste. Zu treffen auf dem **Gemüsemarkt**.

Anzeige.

* Meine **Wirthschaft** bleibt auf einige Tage geschlossen.

Ch. Glosner, Bierbrauer.

Restauration Seyfried.

Heute Vormittag 10 Uhr **frischer Zwiebelkuchen**.

* **Bockbier**, heute in meiner **Gartenhalle**.
G. Schuberg, Brauer.

Tanzunterhaltung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Sonntag **Tanzunterhaltung** statt. Anfang 4 Uhr. Eintritt 18 kr. Wozu ergebenst einladet **Fees**, zum weißen Löwen.

Tanzunterhaltung.

Sonntag den 2. Juli findet bei Unterzeichnetem **Tanzunterhaltung** statt. Anfang halb 4 Uhr. Wozu ergebenst einladet **F. Lipp**, zur goldenen Waage.

Mugarten.

Heute, Sonntag den 2. Juli, findet **Tanzunterhaltung** statt, wozu höflichst einladet **J. Eschann**.

Prinzliches Lagerbier sowie **Münchener Bier** in Flaschen.

Niederfranz.

Die Vereinszeichen wollen bei Herrn **Heinr. Lang** in Empfang genommen werden.

Der Vorstand.

Englische Regenschirme

von **Welsch-Margetson & Comp.** in **London**

empfehlen

J. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

6.1.

3.1.

Unterricht in der Buchführung.

Durch mehrfache Anfragen veranlaßt, habe ich mich entschlossen, ähnlich wie für Frauen und Mädchen, auch einen **Curfus** in der **Buchführung** für junge Geschäftsleute einzurichten.

Mit der freundlichsten Bereitwilligkeit wurden mir von Seiten der betreffenden hohen Stelle in der Landesgewerbehalle die zu diesem Zwecke nöthigen Räumlichkeiten zugesagt und der Unterricht könnte beginnen, sobald die nöthige Zahl Theilnehmer sich erklärt hat.

Ich lade daher zur **Betheiligung** ein, mit dem Bemerkten, daß die näheren Bedingungen bei mir zu erfahren sind und die **Beitrittserklärungen** angenommen werden.

Karl Stempf,

Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

Geiger'sche Crinkhalle.

Restauration, Café und Billard.

Sonntag den 2. Juli 1865

Concert à la Strauss

von der

Kapelle des königl. preuß. 34. Infanterie-Regiments aus Rastatt, unter der Leitung ihres Direktors **Herrn Parlow**.

Anfang 3 Uhr. Eintritt 9 kr. à Person.

C. Seyfried.

Program m.

Erste Abtheilung.		8. Touristen-Quadrille	Strauss.
1. Erinnerung an Petersdorf, Marsch	Kauf.	9. Abschieds-Ständchen (Klugehorn-Solo)	Herfurth.
2. Ouverture zur Oper „Die weiße Dame“	Boieldieu	Dritte Abtheilung.	
3. Walzer ohne Namen	Parlow.	10. Ouverture zur Oper „Die Zauberflöte“	Mozart.
4. Finale aus der Oper „Adele“	Bach.	11. Wiener Conpète-Walzer	Strauss.
5. Bauern-Polka	Strauss.	12. Finale a. d. Oper „Die Belagerung von Corinth“	Rossini.
Zweite Abtheilung.		13. Ein Kranz für Bacchus, großes Potpourri (mit Strohschdel-Solo)	Mengel.
6. Großes Marsch-Potpourri	Bek.	14. Militär-Polka	Parlow.
7. Duett aus der Oper „Norma“	Pellini.		

Mühlburg. Pfeifer'sche Bierhalle.

Heute, Sonntag den 2. Juli, Nachmittags 3 Uhr, **Produktion** der hiesigen **Feuerwehr-Musik**, wozu freundlich einladet:

Eintritt 3 Kreuzer.

Ferdinand Pfeifer,
zum Weinberg.

Grünwinkel.

Anlässlich des heute hier stattfindenden **Auturnfestes** des hiesigen Turnvereins erlaube ich mir, meine **Wirthschaft** den geehrten Besuchern dieses Festes mit dem Bemerkten freundlichst zu empfehlen, daß für gute, reite **Oberländer Weine**, **Münchener Spatenbräu**, einen ausgezeichneten **Stoff Lagerbier** von **G. Sinner** hier, nebst verschiedenen kalten und warmen **Fleisch-** und anderen **Speisen**, **frischgebackenen Fischen**, **Kaffee**, feinem **Bäckwerk**, **delikatem Kartoffelbrot**, sowie für eine rasche und billige **Bedienung** Sorge getragen sein wird.

Ph. Kiegel Wittwe, zur Rose.

Café zum Waldhorn.

Mainzer Aktien- und Seldeneck'sches Lagerbier, sowie Zwiebelkuchen empfiehlt
C. Heinrich.

Waldhorn.

Eine neue Sendung vorzüglichen Seeweins empfiehlt

C. Heinrich.

Neue Sendungen

von Herren-Galsbinden (Lavallières)

in Folge des ermäßigten Eingangszolles zu herabgesetzten Preisen bei
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten,
6.1. Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

2.1. Montag den 3. Juli, Abends 8 Uhr,
veranstalten die hiesigen

Männer-Gesangvereine

eine gemeinschaftliche Abendunterhaltung in der Geiger'schen Halle,
wofür sie alle ihre Mitglieder nebst Angehörigen freundlich einladen.

Sänger wie Nichtsänger haben mit ihren Vereinsabzeichen,
welche bei den betreffenden Vorständen entgegen genommen werden können, zu
erscheinen, da ohne dieselben der Eintritt in die Halle nicht gestattet ist.

Die Vorstände.

Karlsruher Wochenchau.

Sonntag den 2. Juli:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens
von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Ausstellung:

Delgemälde:

Eine lustige Schlacht (Kosbach den 5. Nov. 1757), von
Professor F. Diep. — Landschaft, von Fabrdach. —
Genrebild, von Hofmaler Reinh. Seb. Zimmermann
in München.

Kupferstiche:

Françoise de Rimini, von Schaffer, gestochen von Galas-
matta. — Ob Jerusalem, von Schaffer, gest. von
Mandel. — Paul et Virginie, von Verius, gest. von
Frank. — Mehrere Blatt Gallot. (Fortsetzung.)

Witzbauerei:

Eduard Devrient, Porträt-Büste, von Otto Lessing.
Kataloge der griechischen Vasen und Terracotten, be-
schrieben von Dr. Wilhelm Frohner, sowie der Gemälde-
galerie, sind bei dem Galeriedienere zu haben.

* Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer
dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und
Mittags von 2 — 4 Uhr. (Die Steinentmale dieser
Sammlung befinden sich im Kuppelbau des Großh.
Orangeriegebäudes, die Anticaglien und Bronzen aber
im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle auf-
gestellt.)

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle: Vormit-
tags von 11 bis 12 Uhr, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthümerhalle oder das Naturalien-Kabinett
zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen
die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehilfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Kunstverein im Porphyrräulensaal des Großh. botanischen Gartens.

Geöffnet Montag, Mittwoch und Freitag Vorm. 10 bis 1 Uhr, Nachm. 2 bis 4 Uhr; Sonntag nur Vorm. 10 — 1 Uhr.
Zugegangen:

Nr. 411. Morgen, Motiv aus dem Rheintal, Schatz, von F. Schief in München. Nr. 412. Früchte-
stück, von Correggio in München. Nr. 413. Landschaft, von Max Zimmermann in München. Nr. 415. Entwurf
zu einer evangel. Kirche, von Architekt Jos. Durm in Karlsruhe. Nr. 418. Tierstück, von Fried. Lossow in Mün-
chen. Nr. 419. Rumpfe, von F. Dura in München. Nr. 420. Landschaft aus dem Wurgthal bei Gernebach,
von G. Osterroth in Karlsruhe. Nr. 421. Blumenstück, von A. Stevogt in Karlsruhe. Nr. 422. Die Brief-
leserin, von Fräul. S. v. Reich in Karlsruhe. Nr. 423. Luther auf dem Reichstage zu Worms, von D. Plüdemann
in Dresden. Nr. 424. Studienlandschaft, von G. Lutz in Freiburg.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Museum.

Mit Bewilligung des Vorstandes wird die
Tyroler Sängergesellschaft Meister
Sonntag den 2. Juli,
Abends 7 Uhr,

im Gartensaale ein National-Konzert geben,
wovon die verehrlichen Mitglieder des Museums
in Kenntniß gesetzt werden.

Museum.

3.3. Gemäß §. 12 der Verstatuten findet
im Monat Juli eine Revision der Bibliothek
statt, und sind zu diesem Ende die ausgeliehenen
Bücher vor dieser Zeit an die Bibliothek zu-
rückzugeben.

Dieserigen Schriften, welche am 1. Juli
noch nicht eingeliefert sind, werden gegen eine
Gebühr von 6 kr. abgeholt.

Mit dem 15. Juni unterbleibt das Ausleihen
von Büchern.

Der Vorstand.

Sonntag den 2. Juli, Morgens 11 Uhr,
gemeinschaftliche Übung
der hiesigen

Männergesangvereine im Saale des Gasthauses zum weißen Bären.

Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen
ersuchen:

2.2. Die Vorstände.

Arbeiterbildungsverein.

Die Abzeichen zur Abendunter-
haltung können von den Mitgliedern
im Lokale in Empfang genommen werden.
Der Vorstand.

Wagau, den 30. Juni, Abends,
Rheinwasserwärme: 16 Grad.

Tages-Ordnung des Großh. Kreis- und Hofgerichts Karlsruhe.

Montag den 3. Juli, Vormittags 8 1/2 Uhr,

I. Civil-Senat.

Dienstag den 4. Juli, Vormittags 9 Uhr,

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Isaac Popper, Schneidergehilfen von
Weidenau, wegen Vortells mit falschem Zeugniß und
Fälschung

Vormittags 10 Uhr:

J. A. S. gegen Karl Biegler von Malsch, wegen
Diebstahls und Anton Biegler, Maurer tafelfuß,
wegen Begünstigung.

Mittwoch den 5. Juli, Vormittags 8 1/2 Uhr,

Appellations-Senat.

Donnerstag den 6. Juli, Vormittags 8 1/2 Uhr,

II. Civil-Senat.